

AZ vom 14.6.2014

Zum geplanten Bau eines
dritten Terminals am Frankfurter
Flughafen:

Grenzen des Wachstums

Der Größenwahn unfehlbarer Politiker oder sonstiger Entscheidungsträger ist politisch oder juristisch kaum zu bremsen. Die Justiz kann schon deshalb nicht helfen, weil diese lediglich die in Gesetze gemeißelten politischen Vorgaben vollstreckt.

Es gibt aber eine wirksame Keule: die Frage der Wirtschaftlichkeit. So konnte vor 10 Jahren auf dem Mainzer Lerchenberg der unselige Medienpark gekippt werden. Nichts hat die Politik gelernt und mit dem völlig am Bedarf vorbei geplanten Nürburgring-Kolosseum noch größeren Schaden angerichtet. Und genau so wird der Wachstumswahn des völlig verkorksten Molochs Fraport an die Wand fahren.

Längst sind die Grenzen des Wachstums unübersehbar. Mit dem ständigen Hinterfragen der Wirtschaftlichkeit sollten wir uns gegen Fraport profilieren. Auch wenn der Hebel in Berlin liegt, müssen Bürger und die kommunale Politik aufbegehren.

Hartmut Rencker
Mainz